

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Bericht über die Arbeit des Quartiermanagement über den
Zeitraum Januar bis Oktober 2010

Der Stadtrat hat in seiner 46. Sitzung am 27.08.2008 den Beschluss über die Fortsetzung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt Halle-Neustadt“ (BV IV/2008/07261) beschlossen. Unter Punkt 6 der Beschlusses wurde die Fortsetzung des Quartiermanagements bis 31.12.2011 festgelegt.

Das Quartiermanagement wurde im Dezember 2008 neu ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Betreuung dieser Aufgabe hat die SPI GmbH bekommen und konnte die Arbeit am 1.03.2009 aufnehmen. Der Vertrag wurde mit einer Option für die Weiterbeauftragung für die Jahre 2010 und 2011 versehen. Die Verlängerung des Quartiermanagements für das Jahr 2010 ist am 26.11.2009 durch den Vergabeausschuss beschlossen wurden. Gegenwärtig wird die Leistung des Quartiermanagements von der SPI GmbH bis zum 31.12.2010 erbracht. Ein Leistungsbaustein des Quartiermanagements ist die Öffentlichkeitsarbeit mit der Verpflichtung einer halbjährlichen Berichterstattung gegenüber den politischen Gremien. Weiterhin wurde im Rahmen der Information über die Ausschreibung in den einzelnen Ausschüssen von der Stadtverwaltung zugesagt, über die Arbeit des Quartiermanagements Bericht zu erstatten.

Eine sehr wichtige Aufgabe des Quartiermanagements ist die Vernetzung von Akteuren des Stadtteils und der Verwaltung. Das Quartiermanagement hat an verschiedenen Arbeitsgruppensitzungen, z.B. AG Neustadt und der Projektgruppe der Jugendhilfe Neustadt teilgenommen und selber Arbeitskreise initiiert, z.B. AK Kultur und AG Fachbereiche.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit war das Quartiermanagement intensiv an der Organisation der IBA-Veranstaltung „Sommer vorm Balkon“ im Oleanderweg und dem Europäischen Nachbarschaftstag mit einer Sternfahrt sowie der Familienmesse für das Neustadt-Fest beteiligt. Des Weiteren wurden Stadtteilrundgänge und Informationsveranstaltungen für Bürger, Projektträger und verschiedene überregionale Fachgruppen durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sind vom Quartiermanagement das Handlungskonzept umzusetzen sowie im Dialog mit den Akteuren vor Ort und der Bevölkerung weitere Maßnahmen vorzubereiten, anzuschieben und durch Drittmittelakquisition zu ermöglichen.

Es ist wichtig für den Stadtteil außerhalb der Städtebauförderung weitere Finanzierungsmittel zum Beispiel über BIWAQ oder Sponsoring einzuwerben. Es werden die in Halle-Neustadt ansässigen BIWAQ-Projekte „WABI“ und „ARBAK Jugend“ in ihrer Arbeit unterstützt. Das Quartiermanagement war in die Entscheidung über die Förderprojekte „Stärken vor Ort“ für das Jahr 2010 im Rahmen des Begleitausschuss eingebunden und hat Vereine in Ihren Fördermittelanträgen erfolgreich unterstützt. Weiterhin können unter Anleitung des Quartiermanagements die Neustädter Nachrichten mit finanzieller und redaktioneller Beteiligung der vier großen Wohnungsunternehmen dreimal jährlich herausgegeben werden. Die Neustädter Nachrichten werden im ganzen Stadtteil verteilt und sehr gut von den Bürgern angenommen.

Anlaufpunkt für die Bürger ist das Büro des Quartiermanagements in dem Nachbarschaftszentrum „Pustebume“.

Die Stadtverwaltung sieht die bisherige Arbeit des Quartiermanagements sehr positiv.

Anlage:

- Halbjahresbericht 2010 Quartiermanagement Halle-Neustadt